



Stadtbesuch in Regensburg

Donnerstag, den 24.08.2023

Wir besuchen Regensburg, eine Stadt mit reicher Vergangenheit die sich in jüngster Zeit zu einer Boomtown entwickelt hat. Regensburg ist heute Hauptstadt des Regierungsbezirkes Oberpfalz, wirtschaftliches Oberzentrum v. a. auch seit der Ansiedlung des BMW-Zweigwerkes, Bundeswehrstandort und hat eine Universität mit der dazugehörigen Uni-Klinik. Die rasante Entwicklung der Stadt kann man auch an der Einwohnerzahl ablesen: 2020 zählte die Metropole bereits über 168.000 Einwohner. 120.000 aber noch vor der Inbetriebnahme der Universität im Jahr 1967. Dass Regensburg heute ein Schmuckstück und Touristenmagnet unter den deutschen Städten geworden ist, hat es nicht nur der städtischen Planung und dem Können der Handwerksbetriebe, sondern auch dem Engagement der Bürger zu verdanken.



Wir wollen uns bei unserem Besuch auf die Altstadt beschränken. Auf unserem Rundgang stoßen wir auf Zeugnisse aus verschiedenen Epochen. Römerzeit, Früh- und Hochmittelalter sowie die beginnende Neuzeit bis ins 19. Jahrhundert hinein haben ihre Spuren hinterlassen.

Für die Führung werden wir 2 Gruppen mit einer größeren und kleineren Tour anbieten. Der Rundgang nimmt seinen Ausgang vorm Haus der Bayerischen Geschichte (HdBG). Er führt über die Reste des ehemaligen Legionslagers einschließlich der Porta Pretoria, die Herzogspfalz, den Dom und den Neupfarrplatz – hier stand bis zu seiner Zerstörung 1519 das jüdische Viertel – Gesandtenstraße, Jakobskirche, Haidplatz und Rathaus bis zur Steinernen Brücke, wo die Tour endet. Zusätzlich kann mit der 2. Gruppe auch noch die Kirche St. Emmeram besucht werden, die einst mit dem angegliederten Benediktinerkloster eine bedeutende Rolle bei der Missionierung Böhmens spielte.

Der weitere Ablauf wie auf Seite 2.

Tagesablauf:

08.00 Uhr Abfahrt mit dem Omnibus am ehem. Bahnhof in Tittling

09.30 Uhr Ankunft am St. Georgs-Platz, direkt am Haus der Bayerischen Geschichte..

10.00 Uhr Beginn der Stadtführung in zwei Gruppen.

Gruppe 1 = Porta Praetoria, Dom St. Peter, Neupfarrplatz, Schottenkirche, Haidplatz, Rathaus, Steinerner Brücke.

Gruppe 2 = wie Gruppe 1 aber zusätzlich Kloster u. Kirche St. Emmeram, .

Beide Führungen enden am Museum der Bayerischen Geschichte, in der Nähe der Steinernen Brücke.

Ab 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr = Zeit zur freien Verfügung

- a) Gelegenheit zum Mittagessen. Im Museum ist eine empfehlenswerte Gaststätte und in der Nähe (Dom, Neupfarrplatz, Wurstküche etc.) sind genügend Möglichkeiten.
- b) Gelegenheit zum individuellen Besuch des Museums der Bayerischen Geschichte (ohne Führung). Neben der regulären Ausstellung findet z.Z. die Sonder-Ausstellung **BAROCK – BAYERN UND ÖSTERREICH**, sowie die humoristische Kabinettausstellung „Haitzingers Schutzengel und Bierkruggeister“ statt.
Eintritt = 7 € (Ausstellung Barock inbegriffen!)
- c) Gelegenheit zu individuellen Besichtigungen in der Stadt (Stadtplan wird im Bus ausgegeben!)
- d) Gelegenheit zum „shopping“



Um 15.30 Uhr Treffpunkt an der Steinernen Brücke

Kurzer gemeinsamer Fußmarsch zum Busparkplatz in der Bäcker-gasse Ebenfalls kurze Busfahrt zu der nur wenige Kilometer nördlich von Regensburg gelegenen Brauerei-Gaststätte Adlersberg zur Schlusseinkehr. 17.30 Uhr Rückfahrt nach Tittling.

Der Preis beträgt 22 € p.P. und wird ca. 1 Woche vor der Fahrt vom Konto abgebucht. Nichtmitglieder bezahlen in bar bei der Abfahrt.



Führung und Auskunft: Drs. Hans und Bergit Flatter, Tittling Tel. 08504/93141

Anmeldung bei Werner Weinberger, Tittling, Tel. 08504/8377 oder Mail: h.weinberger@online.de